

## Lektion 15: Die 144 000 Versiegelten und die unzählbare Schar

Off 7,1-17 Johannes hört und sieht die Antwort auf die Frage: Wer vermag zu bestehen?

### Aufbau

- 6,1-2 Das erste Siegel, ein weisses Pferd  
6,3-4 Das zweite Siegel, ein feuerrotes Pferd  
6,5-6 Das dritte Siegel, ein schwarzes Pferd  
6,7-8 Das vierte Siegel, ein fahles (grünes) Pferd
- 6,9-11 Das fünfte Siegel, die Seelen unter dem Altar  
6,12-17 Das sechste Siegel, der drohende Tag des Zornes

### Einschub:

**7,1-8 die Knechte Gottes werden vor dem Gericht versiegelt,**  
**7,9-17 Christus erwirbt sich ein unzählbares Volk**

8,1 Das siebte Siegel, die Stille vor dem Sturm

### Die 144 000 aus jedem Stamm der Söhne Israels

- 1-3 Den vier Engel in den vier Ecken der Erde wird geboten, Erde, Bäume und Meer nicht zu schaden, bis die Knechte Gottes versiegelt sind. Wenn sie mit dem Siegel Gottes versiegelt sind, bleiben sie vor dem Gericht geschützt.
- 1Chr 9,24 Die Stadt Jerusalem wird nach allen vier Seiten hin bewacht.
- Dan 7,2-3 Auch Daniel sieht die vier Winde. Diese wühlen bei ihm das Meer von allen Seiten auf.
- Mk 13,27 Jesus bezeichnet die vier Himmelsrichtungen auch als vier Winde, von denen her die Auserwählten Gottes gesammelt werden.
- 4-8 Johannes hört die Zahl der Versiegelten aus jedem Stamm der Söhne Israels. Er sieht sie nicht.  
Die Stämme des Volkes Israel werden in verschiedenen Listen unterschiedlich aufgezählt.
- 1Mo 49,2-28 Der Segen Jakobs
- 5Mo 33,6-25 Der Segen Mose
- Hes 48,1-19 Hesekiel sieht das neuen Volk Gottes um den Tempel

Die 144 000 Versiegelte aus jedem Stamm des Volkes Israels stehen für die Gesamtheit des Volkes Gottes. Jeder wird versiegelt. Keiner geht vergessen. Alle die zum Volk Gottes gehören sind vor dem Gericht geschützt. Sie werden bestehen.

### Die unzählbare Schar

- 9-10 Johannes sieht eine unzählbare Schar aus allen Volksgruppen vor dem Thron. Diese sprechen vor dem Thron und dem Lamm ein Lobpreis aus.
- Joh 12,12-13 Als Jesus in Jerusalem einzieht, kommt ihm das Volk mit Lobgesang und Palmzweigen entgegen.
- 11-12 Anschliessend sieht Johannes eine noch grössere Zahl. Alle Engel, die 24 Ältesten und die vier Wesen loben Gott. Er hat nicht nur die Welt geschaffen und mit seinem Sohn ein Lamm gegeben, das Menschen aus allen Völkern erretten kann. Gott hat sich mit seinem Sohn auch eine unzählbare Schar durch die Zeit der Geschichte erworben,

- 13-14a Ein Ältester fragt Johannes, wer diese mit den weissen Kleidern sind. Johannes weiss es nicht.
- 14b-17 Der Älteste erklärt, wer diese Menschen sind. Ihm ist es wichtig, dass Johannes und wir wissen, wer diese Gruppe ist.
- Es sind jene Menschen aus allen Völkern, die ihre Gewänder im Blut des Lammes weiss gewaschen haben. Es sind all jene, die umgekehrt sind, die die Vergebung Gottes gesucht haben und ihm die Ehre gaben.  
Es sind die, die auch in der Bedrängnis treu geblieben sind.  
Es sind jene, die mit dem Siegel Gottes versiegelt wurden.
- Johannes sieht bereits ihre Ewigkeit, die Zeit nach dem Gericht, das noch bevorsteht: Sie werden keine Bedrängnis mehr erleiden, kein Hunger, kein Durst, keine Sonne, keine Hitze, keine Drangsal wegen des Glaubens.  
Ob sie ihr Leben für den Glauben geben mussten oder nicht, das Lamm führt sie zu den Wasserquellen, die ewiges Leben geben.  
Gott selbst wird jede einzelne Träne, die wegen der Bedrängnis geweint wurde, abwischen.

Lohnt es sich, angesichts der vier Pferde und des drohenden Gerichts die Gewänder im Blut des Lammes zu waschen?